

Diese jungen Sänger waren der Hit

„More than Words“ gastierte in der Mauritiuskirche – Teenie-Chor „Remix“ und Unterstufenchor der Realschule als Gäste

Von Sabine Geschwill

Leimen. (sg) Ein grandioses Konzert mit Gänsehautgarantie erlebten die Besucher in der vollbesetzten Mauritiuskirche. Erst nach drei Zugaben durften die Sängerinnen und Sänger des Liedertafel-Chores „More than Words“ nach Hause. Der Chor unter der mitreißenden Leitung von Tim Fuhrmann sowie der Teenie-Chor „Remix“ der Liedertafel und der Unterstufenchor der Realschule Leimen als Gastchöre wurde vom Publikum und ihren vielen Fans bejubelt und gefeiert. Und das zu Recht: denn mit dem Konzertprogramm „Youth of Today“ und den dafür ausgesuchten Liedern lagen die jungen Chormitglieder genau richtig.

„Kriegen Sie auch eine Gänsehaut, wenn Sie diese jungen Chöre singen hören?“, fragte mit Steffen Groß gleich nach den ersten Liedern ein begeisterter Pfarrrer ins Publikum. Vielfaches Kopfnicken erhielt er als Antwort. „Für uns als Kirchengemeinde ist das Konzert eine Ehre“, bekundete er. Der Chor „More than Words“ sei fast zu einem Haus- und Hofchor der evangelischen Kirchengemeinde geworden. Vor allem schätzte der Pfarrrer die brennende Leidenschaft, mit der die jungen Sängerinnen und Sänger ihre Musik publizieren. „Hier spürt man, dass es im Leben mehr geben muss als Dinge, die man anfassen oder ausrechnen kann. Hier werden Gefühle gelebt.“

Vor rund fünf Jahren hatten sich – etliche hatten gerade ihren Schulabschluss hinter sich – ein paar junge Sängerinnen und Sänger zusammengetan und den Chor „More than Words“ gegründet. Die „sangeslustigen Teenies“ von da-



Nicht Xavier Naidoo, sondern Tim Fuhrmann dirigierte die junge Sangesschar. Foto: PS Geschwill

mals haben sich weiterentwickelt und ihren festen Platz beim Gesangsverein Liedertafel gefunden. Der Chor bot entsprechend dem Konzerttitel „Die Jugend von heute“ in seinem Konzert Lieder, die der Jugend gefallen und sie bewegen. Mit „Ich bin Ich“ von Rosenstolz gelang ihnen ein perfekter Einstieg. „Wir sind jetzt,

wir sind hier, wir sind wir“ sangen sie aus voller Überzeugung.

Tolle und eingängige Hits wie „Rolling in the deep“ von Adele, „You raise me up“ von Westlife, die „Perfekte Welle“ der Band Juli oder der Ohrwurm „Valerie“ der verstorbenen Sängerin Amy Winehouse wurden mitreißend darge-

boten und teilweise mit Bildeinspielungen und Solisten untermalt.

Der Teenie-Chor „Remix“ unter der Leitung von Verena Grimm und der Unterstufenchor der Realschule der Realschule erwiesen sich als zwei fabelhafte Gastchöre. Besonders hervorzuheben sind noch die verschiedenen Musiker, die mit hörbarer Leidenschaft die Chorbeiträge begleiteten. Am Klavier agierten Verena Grimm, Daniel Schmitt und Tina Sautter. Gitarre spielte Nils Stürzer, an der Posaune war Maren Löffel zu hören, Querflöte spielte Lena Herold und dem Marimbaphon entlockten Christina Schröder und Verena Grimm die schönen Töne.

„Der Chor hat sich wirklich hervorragend entwickelt“, war von Stadträtin Jane Mattheier zu hören. Und mit Claudia Felden geriet auch die Bürgermeisterin der Stadt ins Schwärmen über das tolle Konzert.